

Krieg in Israel

Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. Oktober 2023 14:38

Zitat von Antimon

Was Israel betrifft ... Ich denke, es wäre besser gewesen, die 1948 an irgendeinem anderen Ort einzupflocken. Das ist natürlich ein vollkommen phantastischer Gedanke, aber die Israelis gehören eigentlich zu uns nach Europa. Wahrscheinlich wäre es nach dem 2. WK möglich gewesen, die Gebiete dergestalt neu abzustecken, dass die da irgendwo Platz gehabt hätten. An der Stelle scheitert es natürlich am Zionismus, aber wie bereits erwähnt, spielt das für mich in Anbetracht der aktuellen Geschehnisse keine Rolle mehr.

Das ist eine interessante These. Der Zionismus ist ja mehr als ein halbes Jahrhundert älter als der Holocaust, so dass letzter die "Heimkehr" deutlich beschleunigt hat.

Hätte man den Juden irgendwo einen Platz zugewiesen, wäre das aber ebenso von Europas und Amerikas Gnaden gewesen - und irgendeine andere Bevölkerung hätte dafür weichen müssen. Das hätte dann seinerseits andere Konflikte nach sich gezogen.

Die zentrale Frage, die sich für uns stellt, ist, wie man dem religiös motivierten Terrorismus etwas wirksam entgegensetzt. Dazu muss man die Ursachen kennen und ihnen begegnen. Solange Religion als legitimer Grund herhält und es Fanatiker gibt, die sich da auch nicht bekehren lassen, wird es schwierig.

Letztlich müsste man wahrscheinlich alle FundamentalistInnen konsequent ausweisen, sofern sie nicht deutsche Staatsangehörige sind bzw. bei doppelter Staatsbürgerschaft ihnen die deutsche entziehen und sie dann ebenso ausweisen. Wer fundamentalistisches Gedankengut hegt und pflegt, schießt auf unser Grundgesetz. Und solche Leute möchte ich in Deutschland nicht haben.